

Hansa-Brauerei Aktiengesellschaft in Lübeck.

Gegründet: 15./12. 1899 mit Wirk. ab 1./10. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Grundstücke der Ges. hatten eine Grösse von ca. 4200 qm mit ca. 70 m Front an der Fackenburg-Allee u. von ca. 7804 qm mit ca. 230 m Front an der Ringstrasse. 1900/1901 wurde ein 1 ha 15 a 8 qm grosses Gärtnergrundstück hinzugekauft, dagegen die der Ges. gehörig gewesene Weidekoppel in Stockelsdorf u. 1901/1902 der Bauplatz Fackenburg-Allee Nr. 96/98 mit Nutzen veräussert. Die Ges. besitzt z. Z. 8 Wirtschaftsgrundstücke, nachdem 1909/10 1 solches verkauft u. 4 Gewese dazugekauft. Jährl. Bierabsatz ca. 30—40 000 hl; 1908/09 um 17% zurückgegangen, auch 1909/10 war ein Minderkonsum zu verzeichnen, doch stieg der Umsatz 1910/11 bedeutend.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

Hypoth.-Anleihe: M. 800 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. v. 1899, 500 Stücke (Nr. 1—500) zu M. 1000 und 600 (Nr. 501—1100) zu M. 500, auf Namen des Bankhauses Gebr. Arnhold in Dresden. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Ausl. von 1 1/2% zuzügl.ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1./7. 1905 stärkere Ausl. oder vollständige Künd. mit 7 Mon. Frist oder auch freihänd. Ankauf von Stücken vorbehalten. Sicherheit: I. Hyp. nach M. 15.60 jährl. Rente auf den oben genannten Grundbesitz der Ges. in Lübeck samt der ganzen Brauereianlage (bewertet im Okt. 1899 auf zus. M. 1 326 176) in Höhe von M. 840 000 zu gunsten bezeichneten Dresdner Bankhauses. Die Anleihe diene zur Tilg. von Hypoth.-Schulden u. Verstärkung der Betriebsmittel. In Umlauf 30./9. 1911 M. 704 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1911: 99, 97.50, 101, 100, 100.50, 101, 100, 99.25, 99, —, 100, —%. Zugel. M. 400 000, zur Zeichn. aufgel. M. 735 000 am 28./9. 1900 zu 99% unter Ausgleichung der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels. Notiert in Dresden.

Hypotheken: M. 264 400 auf Wirtschaftsanwesen. M. 15 800 auf Grundstück.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. 10%, Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Gebäude u. Keller 454 231, Grundstücke 152 824, Masch. u. Kühlanlage 476 867, Trebertrockn. u. Pichanlage 10 000, Lagerfässer u. Gärbottiche 80 077, Inventar 33 321, Sielanlage u. Steinpflaster 6064, Brunnen u. Blitzableiter 10 000, Centesimalwage 1, Niederlagen 3601, Versandgebinde 4015, Pferde, Wagen u. Geschirre 16 219, Motorwagen 7500, Flaschengeschäft-Inventar 12 297, Gebäude-Halle 60 000, Inventar do. 1, Grundstück Krempelsdorf 42 300 abzügl. 15 800 Hypoth. bleibt 26 500, Vorräte 133 526, Versch. 633. Zs. 8155, Kassa 28 332, Wechsel 51 656, Hypoth. 1 146 275, Wertp. 2850, Grundstücke 465 694 abzügl. 264 400 Hypoth. bleibt 201 294, Wirtschaftsinventar 2893, Debit. 83 319, Bau-deputation 1, Konsortial-Beteil. 36 130. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 49 000 (Rüchl. 2000), Delkr.-Kto 80 000, Ern.-F. 530 183, Kredit. 70 487, Prior.-Anleihe 704 000, do. Ausgeloste 1000, do. Zs.-Kto 3521, Kaut. u. Depos. 122 944, Brausteuern 42 530, Abschreib. 116 086, Div. 26 000, Tant. an A.-R. 2000, Vortrag 836. Sa. M. 3 048 589.

Gewinn u. -Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 116 086, Gewinn 30 836. — Kredit: Vortrag 5763, Bruttoüberschuss 141 159. Sa. M. 146 922.

Dividenden 1899/1900—1910/11: 6 1/2, 6 1/2, 6 1/2, 6 1/2, 6 1/2, 6 1/2, 6 1/2, 5 1/2, 4, 0, 2%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Johs. Hch. Herm. Uter, Christ. Friedr. Sauermann, Carl Sauermann.

Prokurist: Aug. Chr. Ernst Uter.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. F. C. Sauermann, Stellv. Ad. Erasmi, Hch. Theod. Johs. Uter, Rechtsanwalt Dr. jur. Edmund Wilh. Plessing, Lübeck.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Lübeck: Commerz-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. *

Bierbrauerei Hasenburg, Actiengesellschaft zu Lüneburg.

Gegründet: 18./4. 1889. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Neben mehreren auswärtigen Eishäusern besitzt die Ges. auch Grundstücke in Winsen a. d. Luhe, Dannenberg a. d. E., Dahlenburg, Salzhausen u. Bevensen. Bierabsatz 1896/97—1900/1901: 20 699, 21 746, 20 950, 19 627, 19 041 hl; später ca. 17 000—19 000 hl jährlich.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. vom 28./9. 1889 um M. 50 000 in 50 Aktien begeben zu pari.

Hypothek: M. 200 000, zu 4%, unkündbar, eingetragen zur I. Stelle; ferner M. 89 000, auf 4 auswärt. Grundstücke.

Anleihe: M. 100 000 in 4 1/2% Partial-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896 durch jährl. Auslos. von M. 5000 am 1. März auf 1. Juli; kann nach halbjährl. Kündigung verstärkt werden. Sicherheit: Hypothek hinter der ersten unkündbaren 4% Hypothek von M. 150 000 auf dem gesamten Besitz der Ges. Pfandhalter: C. A. Ph. Meyer in Lüneburg. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Am 30./9. 1910 noch in Umlauf M. 25 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Div. bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 2000.